



## Protokoll der 04. ordentlichen Sitzung des 53. Studierendenparlaments

---

**Beginn:** 18:18 Uhr

**Ende:** 00:04 Uhr

**Sitzungsleitung:** Tino Preuß

**Protokollant:** Richard Nehring

**Protokollversion:** Version vom 10. Januar 2025

**Sitzungsort:** Hybrid im AM S1 und auf Webex

### Anwesende Mitglieder

Daniel Stroeve, Finja Allenstein, Finn Brüggemann, Gabriel Gundlach, Iris Breidbach, Jannik Schmidt, Jonas Scheufele, Jonas Grugel, Jorge Andresen, Kashawaraam Emanuvel, Ming Tien Do, Miriam Wölfle, Moritz Reger, Ole Hinkelmann, Richard Nehring, Sebastian Freundl, Simon Dührkop, Tino Preuß

### Abwesende Mitglieder

Harry Hundertmark, Munia Al Dubhani

### Entschuldigt

Dennis Poliakov, Chaya Chromik, Penelopez Rey, Jonna Rampendahl, Johannes Bela

### Gäste

Laurin Lack, Carolina Römmler, Leonie Nieß, Florian Marwitz, Annika Föhr, Anna Broschke, Hannes Iven, Daniel Stroeve, Katja Adriany, Lena Lange, Eric Landthaler, Fabian Westphal, Kilian Pöschel

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit</b>	<b>4</b>
<b>2 Tagesordnung</b>	<b>4</b>
<b>3 Berichte</b>	<b>4</b>
<b>4 Fachschaft Psy: GO-Änderung</b>	<b>5</b>
<b>5 Aufwandsentschädigung: Vorwoche</b>	<b>6</b>
<b>6 Wahlen</b>	<b>7</b>
6.1 AstA: Vorsitz	7
6.2 AstA: Finanz-Referat	7
6.3 AstA: HVP	8
<b>7 Fristgerechte Anträge</b>	<b>9</b>
7.1 Haushaltsposten: OPK	9
7.2 Fachschaft Psy und MuG: Autob. Alltagsbericht (ASD)	9
7.3 Teddyklinik: Kleidung	9
7.4 Fachschaft ANT: Kleidung	10
7.5 Vertrauensstudierende: Schulung 2025	10
7.6 Vertrauensstudierende: Verpflegung 2025	10
7.7 P&P: Podiumsdiskussion Bundestagswahl	11
<b>8 Nicht-fristgerechte Anträge</b>	<b>12</b>
8.1 Fachschaft Maln: Kleidung	12
8.2 Fachschaft ANT: Exkursion	12
8.3 Kampagne gegen Verwaltungsgebühren	12
<b>9 Abrechnungen</b>	<b>13</b>
9.1 Angekündigt	13
9.1.1 Gremienkoordination: Gremien Tea	13
9.1.2 Gremienfahrt 2024	13
<b>10 Protokoll</b>	<b>14</b>
<b>11 Erreichbarkeit studentischer Gruppen</b>	<b>14</b>
11.1 Offen	16
11.1.1 Lesewoche	16
11.1.2 Breaking the silence	16
11.1.3 Queere Thementage 2022	16
11.1.4 BuFaTa Ernährungsmedizin	16
11.1.5 Exkursion FS ANT	16
11.1.6 Erstihütte 2024	16
11.1.7 Karaoke	16
11.1.8 Grillen und Chillen	16
11.1.9 ESC	16
11.1.10 COAL 2024	16
11.1.11 Gremienfahrt WS 2023	16

---

11.1.12 Theaternacht 2023 . . . . .	16
11.1.13 Vorwochenpuzzeln 2023 . . . . .	16
11.1.14 Weinprobe und -abend 2023 . . . . .	16
<b>12 Vollversammlung bzgl. Verwaltungsgebühren</b>	<b>16</b>
<b>13 Satzungsausschuss: Reisekostenverordnung</b>	<b>17</b>
<b>14 Satzungsausschuss: Besprechung der Härtefall-Richtlinie</b>	<b>18</b>
<b>15 Sonstiges</b>	<b>18</b>

## 1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung wird mit 15 anwesenden gewählten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit festgestellt.

## 2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird nach Hinzufügen des Antrags „Kampagne gegen Verwaltungsgebühren“ in den nicht-fristgerechten Antragsteil in der vorliegenden Form mit 15 Stimmen dafür und einer Enthaltung angenommen.

Jonas Scheufele betritt die Sitzung um 18:20 Uhr.

## 3 Berichte

- **Bericht Präsidium:** Das Präsidium erinnert die Mitglieder des Studierendenparlaments daran, dass am Donnerstag, den 19.12.2024 ein Weihnachtsmarktbesuch geplant ist.
- **Bericht Gremienkoordination:** Es gibt keinen Bericht.
- **Bericht AStA:** Der AStA-Vorsitz (*Florian Marwitz*) berichtet, dass Manuela, die bisherige Sekretärin im AStA, am 3. Dezember 2024 ihren letzten Arbeitstag hatte. Zu ihrem Abschied hat ein gemeinsamer Brunch stattgefunden. Seitdem gibt es im AStA wieder nur eine Sekretärin. Außerdem informiert der AStA-Vorsitz (*Florian Marwitz*) darüber, dass er den designierten Präsidenten der Universität, Helge Braun, getroffen hat. In dem Gespräch ging es um zukünftige Planungen und die Zusammenarbeit zwischen der Studierendenschaft und der Universitätsleitung.
- **Berichte der Fachschaften:**
  - ANT:** Es gibt keinen Bericht.
  - Maln:** Die Fachschaft berichtet kurz von den durchgeführten Adventsveranstaltungen in den letzten drei Wochen.
  - MuG:** Es gibt keinen Bericht.
  - Psy:** Es gibt keinen Bericht.
- **Berichte der StuPa-Ausschüsse**
  - Aufwandsentschädigung:** Der Ausschuss berichtet, dass die Evaluation des Feedbacks, welches in den letzten Wochen zum Thema Aufwandsentschädigungen gesammelt wurde, leider aus zeitlichen Gründen noch nicht fertig gestellt werden konnte.
  - Gremienmitgliederakquise:** Es gibt keinen Bericht.
  - Härtefälle:** Der Ausschuss berichtet, dass seit der letzten StuPa-Sitzung über zwei Anträge abgestimmt wurde. Außerdem wurden im Ausschuss Erneuerungsvorschläge für die Härtefallrichtlinie angestoßen.
  - Innovationen:** Der Ausschuss berichtet über Themen der letzten Sitzung. Dabei wurde die Planung eines Treffens mit der Hochschulbibliothek besprochen. Zu den diskutierten Verbesserungsthemen für die Bibliothek gehören die Reduzierung der Lautstärke, die Erweiterung der Literatur- und Software-Lizenzen, der Powebank-Verleih, Öffnungszeiten der Bibliothek, sowie die Verbesserung von Service- und Feedbackmöglichkeiten. Zudem wird vorgeschlagen, die Evaluation der Hochschulbibliothek in die Lehrevaluation aufzunehmen. Es fand außerdem seit der letzten StuPa-Sitzung die Wahl des Ausschuss-Vorsitz statt, bei der *Sebastian Freundl* als neuer Vorsitzender gewählt wurde. Ein weiteres Thema war ein Treffen mit Professor Hartmann, bei dem verschiedene Veränderungen auf dem Campus als Teil des Campus-Rahmenplans thematisiert wurden. Im Frühjahr sollen zusätzliche Fahrradbügel installiert werden, außerdem ist geplant, hinter dem Audimax fest betonierte Außenarbeitsplätze zu schaffen.

**Kreditsystem:** Es gibt keinen Bericht.

**Satzungen:** Der Ausschuss berichtet, dass in den letzten Wochen intensiv gearbeitet wurde. Eine neue Designvorlage für Richtlinien ist erstellt worden. Zudem steht eine Reform der Kleiderkostenverordnung bevor. Es wird angeregt, in einer ruhigeren Phase eine Übersicht über die Beschlüsse der letzten Jahre zu erstellen, indem alle Protokolle durchgesehen werden.

Simon Dührkop betritt die Sitzung um 18:35 Uhr.

**Wahlen:** Es gibt keinen Bericht.

• **Berichte universitäre Gremien**

**Senat:** Es gibt keinen Bericht.

**Senatsausschuss Medizin:** Es gibt keinen Bericht.

**Senatsausschuss MINT:** Es gibt keinen Bericht.

**Senatsausschuss Lehre:** Gabriel Gundlach berichtet aus dem Senatsausschuss Lehre, dass die Evaluation der zentralen Hochschulbibliothek (ZHB) thematisiert wurde. Es wurde diskutiert, wie Feedback zur ZHB besser eingeholt werden kann, zum Beispiel durch die Integration entsprechender Fragen in die Lehrevaluation am Ende des Semesters. Der Senatsausschuss Lehre stimmt dem Vorschlag grundsätzlich zu, jedoch ist davon auszugehen, dass die Ergebnisse dieser Maßnahme frühestens in der Mitte des nächsten Sommersemesters oder Anfang des Wintersemesters vorliegen könnten. Außerdem wurde betont, dass die Fragen stärker auf die spezifischen Situationen und Studiengänge der Studierenden abgestimmt sein sollten.

Ein Gast hebt hervor, dass es wichtig sei, Fragen zu veralteter Literatur einzubinden, um sicherzustellen, dass die Bücher für Studierende aktuell genug sind. Ein weiterer Gast merkt an, dass die Auswertung von Umfragen unter der gesamten Studierendenschaft oft sehr lange dauert und regt an, nicht zu viele Freitextfelder zu verwenden, da diese die Aussagekraft der Daten verringern könnten.

Ein weiterer Gast spricht ein Problem an, dass eine schlechte Bewertung der Verfügbarkeit von Literatur in der Hochschulbibliothek auf das Modul abfärben kann, wenn die zentrale Hochschulbibliothek als Teil der Modulevaluation abgefragt wird. Ein StuPa-Mitglied hebt in diesem Zusammenhang hervor, dass die zentrale Frage darin besteht, ob die ZHB-Evaluation als separater Block oder in jeder Modulbewertung abgefragt werden sollte.

Stimmungsbild			
Für welche Eingliederungsvariante der ZHB-Evaluation sprechen sich die anwesenden Personen aus?			
Die ZHB-Evaluation soll erst im SoSe 2025 Teil der Lehrevaluation sein.	<b>Die ZHB-Evaluation soll bereits im WiSe 2024/2025 Teil der Lehrevaluation sein.</b>	Die ZHB-Evaluation soll gar nicht Teil der Lehrevaluation sein.	<i>Enthaltung</i>
3	<b>17</b>	0	9
Mit 17 Stimmen erhält die Variante „Die ZHB-Evaluation soll bereits im WiSe 2024/2025 Teil der Lehrevaluation sein.“ den meisten Zuspruch.			

**Stiftungsrat:** Es gibt keinen Bericht.

## 4 Fachschaft Psy: GO-Änderung

Emily Fleischhauer stellt die Änderungen an der Geschäftsordnung der Fachschaft Psy vor.

Ein StuPa-Mitglied erkundigt sich, ob das Studierendenparlament einen Beschluss über die Änderung einer Geschäftsordnung (GO) einer Fachschaft fassen muss oder ob die geänderte GO lediglich vorgelegt werden muss. Ein anderes StuPa-Mitglied erklärt, dass Änderungen an den GOs der Fachschaften nur vorgelegt, aber nicht vom Studierendenparlament abgestimmt werden müssen.

Ein weiteres StuPa-Mitglied fragt, warum das Gender-Sternchen anstelle des Doppelpunkts verwendet wurde, obwohl für die Gremien der Doppelpunkt als Genderzeichen beschlossen wurde. In der Antwort wird klargestellt, dass das Gender-Sternchen gerne beibehalten werden würde und nur geändert werden soll, wenn dies unbedingt gewünscht ist.

Ein Gast empfiehlt abschließend für die Zukunft, geänderte GOs zur Prüfung dem Satzungsausschuss vorzulegen.

## 5 Aufwandsentschädigung: Vorwoche

Finja Allenstein stellt folgende Personen zur Aufwandsentschädigung vor:

### Oktober:

- Mareike Eube 50 €
- Pascal Oberbeck 30 €
- Wilhelm Krüger 50 €
- Paula Oberg 50 €

### November:

- Antonella Baur 50 €
- Vanessa Staub 50 €
- Jonas Scheufele 50 €
- Kilian Pöschel 50 €

### Dezember:

- Raluca Buzoiano 50 €
- Friederike Frick 20 €

Jonas Grugel betritt die Sitzung um 19:08 Uhr.

Abstimmung		
Beschließt das Studierendenparlament die Auszahlung der oben genannten Aufwandsentschädigungen?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
18	0	0
Das Studierendenparlament ist somit <b>dafür</b> .		

## 6 Wahlen

### 6.1 AStA: Vorsitz

Für das Amt des **AStA-Vorsitz** kandidiert folgende Person: *Anja Köhl*

*Anja Köhl* stellt sich vor.

Ein Gast fragt *Anja Köhl*, ob es konkrete Pläne gibt, gegen die Verwaltungsgebühren vorzugehen. *Anja Köhl* berichtet, dass Demos sowie eine Postkarten- und E-Mail-Aktion geplant sind, für die Vorlagen bereitgestellt werden sollen, damit Studierende sich beteiligen können. *Anja Köhl* erklärt, dass sie aktuell bereits Teil des Kampagnenteams gegen Verwaltungsgebühren ist.

Ein weiterer Gast erkundigt sich, ob auch juristische Schritte gegen die Verwaltungsgebühren vorgesehen sind. *Anja Köhl* antwortet, dass dies aktuell nicht geplant sei, da zunächst auf diplomatische Lösungen gesetzt wird. Weitere Schritte müssten jedoch im Kampagnenteam beschlossen werden.

Ein StuPa-Mitglied fragt, ob *Simon Dührkop* bereits jetzt als stellvertretender AStA-Vorsitzender gewählt werden könne, obwohl er aktuell noch die Position der haushaltsverantwortlichen Person innehat. Ein anderes StuPa-Mitglied erklärt, dass dies nicht möglich ist, die Wahl jedoch erst ab dem 01.01.2025 gelten würde. Da heute auch geplant ist eine neue haushaltsverantwortliche Person zu wählen, sollte es keine Probleme mit der Satzung geben.

Abstimmung		
Soll <i>Anja Köhl</i> als Vorsitz des Allgemeinen Studierendenausschusses gewählt werden?*		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
16	1	1
Das Studierendenparlament ist somit <b>dafür</b> .		

\* Die Amtsübernahme des AStA-Vorsitzes ist erst ab dem 01.01.2025 wirksam.

Für das Amt des **stellvertretenden AStA-Vorsitz** kandidiert folgende Person: *Simon Dührkop*

*Simon Dührkop* stellt sich kurz vor.

Abstimmung		
Soll <i>Simon Dührkop</i> als stellvertretender Vorsitz des Allgemeinen Studierendenausschusses gewählt werden?*		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
18	0	0
Das Studierendenparlament ist somit <b>dafür</b> .		

\* Die Amtsübernahme des stellvertretenden AStA-Vorsitzes ist erst ab dem 01.01.2025 wirksam.

### 6.2 AStA: Finanz-Referat

Für das AStA Referat **Finanzen** stellt sich folgende Person auf: *Alexandra Seebode*

Alexandra Seebode stellt sich vor.

Abstimmung		
Soll <i>Alexandra Seebode</i> in das AStA Finanz-Referat gewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	0	1
Das Studierendenparlament ist somit <b>dafür</b> .		

### 6.3 AStA: HVP

Für das Amt der **haushaltsverantwortlichen Person** kandidiert folgende Person: *Hannes Iven*

*Hannes Iven* stellt sich kurz vor.

Ein Gast fragt, ob die Wahl der haushaltsverantwortlichen Person ebenfalls erst ab dem 01.01.2025 wirksam ist. *Hannes Iven* bestätigt, dass auch diese Wahl erst ab diesem Datum gültig ist.

Ein StuPa-Mitglied fragt *Hannes Iven*, wann er angefangen hat, sich Gedanken über dieses Amt zu machen. *Hannes Iven* erklärt, dass er in den letzten zwei Wochen intensiv darüber nachgedacht und viele lange Gespräche mit Personen aus dem Finanz-Referat geführt hat.

Ein weiterer Gast unterstützt *Hannes Iven* Kandidatur und betont, dass *Hannes Iven* diese Entscheidung nicht leichtfertig getroffen hat.

Abstimmung		
Soll <i>Hannes Iven</i> als haushaltsverantwortliche Person gewählt werden?*		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	1	0
Das Studierendenparlament ist somit <b>dafür</b> .		

\* Die Amtsübernahme der haushaltsverantwortlichen Person ist erst ab dem 01.01.2025 wirksam.

*Finja Allenstein* verlässt die Sitzung um 18:41 Uhr.

*Finja Allenstein* betritt die Sitzung um 18:43 Uhr.

*Jonas Grugel* verlässt die Sitzung um 18:43 Uhr.

Abstimmung		
Soll für diese Sitzung Pizza bestellt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
16	0	1
Das Studierendenparlament ist somit <b>dafür</b> .		

*Moritz Reger* verlässt die Sitzung um 18:45 Uhr.



## 7 Fristgerechte Anträge

### 7.1 Haushaltsposten: OPK

*Kilian Pöschel* berichtet über die Verwendung des letzten Haushaltspostens. Es finden etwa 13 OPK-Veranstaltungen pro Jahr statt. Der Haushaltsposten wurde in Absprache mit der haushaltsverantwortlichen Person etwas höher geplant, da Lizenzen für Filme teurer werden und Kleidung für die OPK-Helfer:innen gekauft werden soll. Die *haushaltsverantwortliche Person (Simon Dührkop)* erklärt, dass der aktuelle Haushaltsposten bei 1.500€ liegt und eine Erhöhung auf 2.000€ angestrebt wird. Dies bedeutet jedoch nicht unbedingt, dass die Studierendenschaft dadurch mehr Geld verlieren wird, da Popcorn im Einkauf sehr günstig ist und sich die Veranstaltung somit selbst trägt.

Abstimmung		
Das Studierendenparlament beschließt die Erhöhung des Haushaltspostens von Operation Popcornkino auf 2.000€.		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
14	0	2
Das Studierendenparlament ist somit <b>dafür</b> .		

### 7.2 Fachschaft Psy und MuG: Autob. Alltagsbericht (ASD)

*Emily Fleischhauer* stellt den Antrag vor.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Veranstaltungsübernahme für Autobiografischer Alltagsbericht 13.01.2025- Autismus Spektrum Störung in Höhe von 250,00 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
16	0	0
Das Studierendenparlament ist somit <b>dafür</b> .		

### 7.3 Teddyklinik: Kleidung

*Kashawaraam Emanuvel* stellt stellvertretend für *Carolina Römmler* einen Antrag vor, da *Carolina Römmler* die Sitzung des StuPa frühzeitig verlassen musste.

Das StuPa bespricht die Kleiderkostenverordnung. Ein StuPa-Mitglied fragt, wie lange in der Vergangenheit Rechnungen als Antrag gestellt werden dürfen. Ein weiteres StuPa-Mitglied erklärt, dass es grundsätzlich keine feste Grenze gibt, jedoch sei es irgendwann unangebracht.

Ein Gast erinnert daran, dass die Rechnungen immer dann ins Haushaltsjahr aufgenommen werden, wenn sie vom Finanzreferat erstattet werden. Der Zeitpunkt des Einkaufs sei dabei unerheblich.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Kostenübernahme für die Teddyklinik Kleiderkosten in Höhe von 149,00 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
15	0	1
Das Studierendenparlament ist somit <b>dafür</b> .		

#### 7.4 Fachschaft ANT: Kleidung

Laurin Lack stellt den Antrag vor. Der Antrag umfasst Kleidung im Umfang von 560,00 € nach Kleiderkostenverordnung.

Jonas Scheufele verlässt die Sitzung um 20:06 Uhr.

Jonas Scheufele betritt die Sitzung um 20:07 Uhr.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Kostenübernahme für die Fachschaftskleidung der Fachschaft ANT in Höhe von 1.150 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
16	0	0
Das Studierendenparlament ist somit <b>dafür</b> .		

#### 7.5 Vertrauensstudierende: Schulung 2025

Katja Adriany stellt den Antrag vor.

Ein StuPa-Mitglied fragt, warum die aktuelle Schulung mit einer externen Person geplant wurde, wenn diese ab dem nächsten Jahr von einer internen Person durchgeführt werden soll. Die Antwort lautet, dass der externen Person bereits zugesagt wurde, und es sehr kurzfristig und nicht gut geplant wäre, dies nun noch zu ändern. Ein weiteres StuPa-Mitglied fragt, warum es sich um einen Antrag auf Kostenübernahme handelt und ob dieser noch in einen Antrag auf Veranstaltungsübernahme geändert werden soll. Die Antwort darauf ist, dass die Unterschiede nicht bekannt waren, aber es gerne geändert werden kann.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Veranstaltungsübernahme für die Schulung von neuen Vertrauensstudierenden in Höhe von 800,00 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
16	0	0
Das Studierendenparlament ist somit <b>dafür</b> .		

#### 7.6 Vertrauensstudierende: Verpflegung 2025

Katja Adriany stellt den Antrag vor.

Ein StuPa-Mitglied erklärt, dass es Haushaltsposten in der Studierendenschaft gibt, die genau das abdecken, was gewünscht wird. Es wird vorgeschlagen, den Antrag zu vertagen und einen Haushaltsposten von 400 Euro für die Vertrauensstudierenden zu schaffen.

Ein weiteres StuPa-Mitglied fragt, ob es schon eine ungefähre Planung für den Haushalt des nächsten Jahres gibt. Die *haushaltsverantwortliche Person (Simon Dührkop)* antwortet, dass nach der aktuellen Rechnung nächstes Jahr voraussichtlich ein ähnliches Haushaltsjahr wie in diesem Jahr zu erwarten ist.

*Katja Adriany* zieht den Antrag zurück.

Abstimmung		
Das Studierendenparlament beschließt die Schaffung eines Haushaltspostens in Höhe von 400,00€ für die Vertrauensstudierenden.		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
16	0	0
Das Studierendenparlament ist somit <b>dafür</b> .		

## 7.7 P&P: Podiumsdiskussion Bundestagswahl

*Sebastian Freundl* stellt den Antrag vor.

Es wird erklärt, dass im Technikposten eine spezielle Kamera für den Livestream enthalten ist. Ein Gast fragt, ob die eingeladenen Personen die Kandidaten aus Lübeck für die Bundestagswahl sind. Die Antwort lautet, dass die Kandidaten der Parteien eingeladen wurden, es jedoch auch möglich ist, dass andere Personen aus den Parteien kommen.

Ein StuPa-Mitglied fragt, welches Gerät genau für den Technikposten gekauft werden soll. Ein Gast erklärt, dass es sich um ein Gerät für Livestreams handelt, das es ermöglicht, bis zu vier Kamerasignale auf einem Bildschirm anzuzeigen, um besser entscheiden zu können, welche Perspektive gezeigt werden soll.

Ein weiteres StuPa-Mitglied fragt, ob auch die AfD eingeladen wird und ob das Studierendenparlament der AfD eine Bühne bieten möchte. Die Antwort lautet, dass die AfD ebenfalls eingeladen wurde, jedoch noch keine Zusage gegeben hat. Ein StuPa-Mitglied weist darauf hin, dass es bestimmte Richtlinien gibt, wie die Universität bei Veranstaltungen mit politischen Parteien verfahren muss, und dass daher auch die AfD eingeladen werden muss.

Ein weiteres StuPa-Mitglied fragt, ob die Abwesenheit bestimmter Politiker in der Vergangenheit durch Druck von Studierenden der Universität beeinflusst wurde. Es wird gefragt, was das Thema der Diskussion sein wird und ob die Parteien, die nicht teilnehmen, vorgestellt werden sollen. Die Antwort darauf lautet, dass es zwar große Aktionen gegen AfD-Politiker auf dem Campus gegeben hat, jedoch nicht klar ist, ob diese einen Zusammenhang mit der Abwesenheit der Politiker hatten. Das Thema der Diskussion wird die Sozialpolitik mit einem Fokus auf Studierende sein. Die Vorstellung der Parteien, die nicht teilnehmen, ist aktuell nicht geplant, könnte aber auf Wunsch noch eingebracht werden. Außerdem wird mitgeteilt, dass das „Bündnis Sarah Wagenknecht“ bereits abgesagt hat.

Ein StuPa-Mitglied fragt, ob in der Spalte für Getränkekosten auch die Kosten für den Popcornverkauf enthalten sind. Die Antwort darauf wird bejaht.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Kostenübernahme für die Podiumsdiskussion Bundestagswahl 2025 in Höhe von 2200,00 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
15	0	1
Das Studierendenparlament ist somit <b>dafür</b> .		

## 8 Nicht-fristgerechte Anträge

### 8.1 Fachschaft MaIn: Kleidung

Leonie Nieß stellt den Antrag vor.

Da aufgrund von Versandkosten, dem Stempel und Steuern noch mehr Kosten dazukommen könnten, wurde ein Puffer von 300€ im Antrag formuliert. Die Fachschaft subventioniert für ihre Mitglieder die gesamten Kosten der Kleidung, den Kleiderkostenverordnungsanteil trägt das Studierendenparlament.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Kostenübernahme für die Fachschaftskleidung der Fachschaft MaIn in Höhe von 720,00 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	0	3
Das Studierendenparlament ist somit <b>dafür</b> .		

### 8.2 Fachschaft ANT: Exkursion

Kashawaraam Emanuvel stellt den Antrag stellvertretend für Jarne Möblitz vor. Es entstehen für die Studierendenschaft keine Kosten durch diesen Antrag, da alle Personen die Kosten der Exkursion selbst übernehmen und lediglich der gemeinsame Kauf der Tickets und die Abrechnung durch diesen Antrag vereinfacht wird.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Veranstaltungsübernahme für die Exkursion FS ANT - FLI in Höhe von 1600,00 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
14	0	2
Das Studierendenparlament ist somit <b>dafür</b> .		

### 8.3 Kampagne gegen Verwaltungsgebühren

Kashawaraam Emanuvel stellt den Antrag vor. Es soll bei der Vollversammlung der Studierendenschaft mit diesem Antrag für die Verpflegung gesorgt werden.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Kostenübernahme für die Kampagne gegen die Verwaltungsgebühren in Höhe von 450,00 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
16	0	0
Das Studierendenparlament ist somit <b>dafür</b> .		

## 9 Abrechnungen

### 9.1 Angekündigt

#### 9.1.1 Gremienkoordination: Gremien Tea

Jorge Andresen stellt die Abrechnung für die Veranstaltung „Gremien Tea“ vor.

Abrechnung			
Die Abrechnung für „Gremien Tea“.			
Abgestimmt	Ausgaben	Einnahmen	Differenz
60,00 €	55,60 €	0,00 €	-55,60 €

#### 9.1.2 Gremienfahrt 2024

Simon Dührkop stellt die Abrechnung für die Gremienfahrt 2024 vor.

Ein StuPa-Mitglied schlägt vor, die Gremienfahrt vielleicht einmal im Sommer zu veranstalten, da es im Winter oft wenig Zeit gibt. Ein weiteres StuPa-Mitglied weist darauf hin, dass auch der Sommer für die Gremien manchmal sehr voll ist, und dass ein Vorteil des Winters darin liegt, dass neue Mitglieder sich direkt besser kennenlernen können.

Ein Gast merkt an, dass es darauf ankommt, ob sich Personen für die Planung finden. Wenn dies der Fall ist, könnte die Gremienfahrt auch im Sommer organisiert werden.

Abrechnung			
Die Abrechnung für „Gremienfahrt 2024“.			
Abgestimmt	Ausgaben	Einnahmen	Differenz
7.096,00 €	3.981,14 €	900,00 €	-3.081,14 €

**GO Antrag von Miriam Wölfle:** 10 Minuten Pause. Es gibt keine Gegenrede.

Pause von 21:06 bis 21:16 Uhr.

**GO-Antrag von Kashawaraam Emanuvel:** Vorziehen der TO-Punkte „Protokoll“ und „Erreichbarkeit studentischer Gremien“. Es gibt keine Gegenrede.

## 10 Protokoll

Abstimmung		
Soll das Protokoll der ordentlichen 03. Sitzung des 53. Studierendenparlaments in der vorliegenden Form angenommen werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	0	3
Das Studierendenparlament ist somit <b>dafür</b> .		

## 11 Erreichbarkeit studentischer Gruppen

Ein StuPa-Mitglied berichtet über die aktuelle Planung. *Anna Broschke* hat die Aufgabe, eine Liste mit den aktuellen Kontaktmöglichkeiten zu allen studentischen Gruppen unserer Universität zusammenzustellen und an den *StuPa-Präsident (Tino Preuß)* weiterzuleiten. Dabei wurde betont, dass es entscheidend sei, zunächst freundlich bei den Gruppen anzufragen, anstatt direkt eine verbindliche Regelung zu treffen, da dies sonst als Misstrauen des StuPa wahrgenommen werden könnte.

Das StuPa-Mitglied erinnert an die Diskussionen aus der letzten Sitzung. Dabei gab es zwei zentrale Themen: Erstens, ob es verpflichtend sein soll, dass die Kontaktdaten der studentischen Gruppen bei der haushaltsverantwortlichen Person und weiteren Verantwortlichen wie dem AStA-Vorsitz hinterlegt sind – hierzu wurde bereits ein Beschluss gefasst. Zweitens, ob alle studentischen Gruppen ihre Kontaktdaten öffentlich zugänglich machen müssen, beispielsweise auf der AStA-Website. Es wurde klargestellt, dass die Diskussion sich weniger darum drehte, ob die Daten öffentlich sein sollten, sondern vielmehr darum, wie dies umgesetzt werden könnte.

Ein Gast merkt an, dass es ohnehin zu jeder studentischen Gruppe Kontaktdaten geben müsse, da diese finanzielle Mittel von der Studierendenschaft erhalten. Es wurde vorgeschlagen, die Kommunikation zwischen dem Studierendenparlament, dem Allgemeiner Studierendenausschuss und den Gruppen zu verbessern, während die Gruppen selbst entscheiden können, ob sie ihre Daten öffentlich machen möchten.

Ein weiterer Gast betont die Notwendigkeit, zumindest eine öffentliche Kontaktmöglichkeit für die Gruppen zu schaffen, da diese aus Geldern der Studierendenschaft finanziert werden. Es gehe dabei nicht um private Daten wie persönliche E-Mail-Adressen, sondern um eine Möglichkeit, die Gruppen offiziell zu kontaktieren. Dies könne auch durch eine E-Mail-Adresse erfolgen, die von der AStA-IT bereitgestellt wird.

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass alle Gegenstände, die von den studentischen Gruppen mit Geldern der Studierendenschaft angeschafft wurden, formal der Studierendenschaft gehören. Da alle Studierenden das Recht haben, diese auszuleihen, sei eine Kontaktmöglichkeit unverzichtbar.

Ein StuPa-Mitglied ergänzt, dass viele Gruppen eine gewisse Distanz zum Studierendenparlament und Allgemeiner Studierendenausschuss haben, und daher eine gute Kommunikation essenziell sei, um diese Beziehung zu stärken.

**GO-Antrag von Anja Köhl:** 20 Minuten Pause. Es gibt keine Gegenrede.

Pause von 21:43 bis 22:06 Uhr.

Ein StuPa-Mitglied merkt an, dass es sinnvoll wäre, bis zur nächsten Sitzung, in der die Haushaltsposten wieder freigegeben werden, einen Beschluss zur Veröffentlichung der Kontaktdaten zu fassen. Dieser Beschluss könnte den studentischen Gruppen auf eine freundliche Weise kommuniziert werden.

Ein Gast ergänzt, dass es wichtig sei, den studentischen Gruppen ausreichend Zeit für die Übermittlung ihrer Kontaktdaten zu geben, damit diese nicht im neuen Jahr bei der Freigabe der Haushaltsposten überrumpelt werden.

**GO-Antrag von Jorge Andresen:** Schließung der Redner:innenliste und darauffolgendes Meinungsbild über die Thematik. Es gibt keine Gegenrede.

Meinungsbild			
Wann soll über den Beschluss zur öffentlichen Erreichbarkeit studentischer Gruppen an der Universität zu Lübeck abgestimmt werden?			
<b>Über den vorliegende Beschluss soll auf dieser Sitzung abgestimmt werden.</b>	Über den vorliegende Beschluss soll auf der nächsten Sitzung abgestimmt werden.	Der vorliegende Beschluss soll verworfen werden.	<i>Enthaltung</i>
<b>7</b>	2	6	1
Mit den meisten Stimmen spricht sich das Studierendenparlament für die Variante „Über den vorliegende Beschluss soll auf dieser Sitzung abgestimmt werden.“ aus.			

**GO-Antrag von Florian Marwitz:** Antrag auf Abstimmung ohne Diskussion. Es gibt keine Gegenrede.

Abstimmung		
Das Studierendenparlament beschließt, dass die Freigabe von Haushaltsposten ab Haushaltsjahr 2025 unter der Auflage steht, dass die Gruppe eine Präsenz mit Kontaktmöglichkeit auf der AStA-Webseite hat. Der AStA hat diese Möglichkeit bereitzustellen.		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	1	4
Das Studierendenparlament ist somit <b>dafür</b> .		

## **11.1 Offen**

### **11.1.1 Lesewoche**

### **11.1.2 Breaking the silence**

### **11.1.3 Queere Thementage 2022**

### **11.1.4 BuFaTa Ernährungsmedizin**

### **11.1.5 Exkursion FS ANT**

### **11.1.6 Erstihütte 2024**

### **11.1.7 Karaoke**

### **11.1.8 Grillen und Chillen**

### **11.1.9 ESC**

### **11.1.10 COAL 2024**

### **11.1.11 Gremienfahrt WS 2023**

### **11.1.12 Theaternacht 2023**

### **11.1.13 Vorwochenpuzzeln 2023**

### **11.1.14 Weinprobe und -abend 2023**

## **12 Vollversammlung bzgl. Verwaltungsgebühren**

Ein Mitglied des Teams der Kampagne gegen Verwaltungsgebühren berichtet über die geplanten Aktionen. Eine erste Vollversammlung ist für den 08.01.2025 angesetzt. Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Studierenden umfassende Informationen bereitzustellen und eine Demonstration auf dem Audimaxvorplatz durchzuführen. Auch die Technische Hochschule wird sich an diesen Aktionen beteiligen.

Die zweite Vollversammlung ist für den 16.01.2025 geplant. Diese soll es den Studierenden der Universität zu Lübeck ermöglichen, an einer Demonstration in Kiel teilzunehmen, da während einer Vollversammlung keine Lehrveranstaltungen an der Universität stattfinden dürfen.

Ein Gast bringt ein, dass der Termin am 16.01.2025 problematisch sein könnte, da in dieser Zeit bereits die Klausurvorbereitungsphase begonnen hat. Dies könnte dazu führen, dass Studierende nicht effektiv an der Veranstaltung teilnehmen können, obwohl sie es möchten. Ein weiterer Gast argumentiert jedoch, dass der Wegfall von Lehrveranstaltungen in dieser Zeit eher ein Vorteil für die Studierenden sei, da sie nichts verpassen könnten.

Ein anderer Gast merkt an, dass in dieser Phase oft Fragestunden vor den Klausuren stattfinden, die möglicherweise nicht nachgeholt werden könnten. Dieser Punkt wird als potenzieller Nachteil angesehen.

Ein weiterer Gast spricht sich dafür aus, die Dozierenden offen über die geplanten Aktionen und deren Gründe zu informieren. Ein Appell an das Verständnis der Lehrenden könnte nicht nur Akzeptanz schaffen, sondern auch zusätzliche Unterstützung für die Kampagne generieren. Der Gast plädiert dafür, den Beschluss über die Vollversammlung am 16.01.2025 in der aktuellen Sitzung zu fassen, da aufgrund der bevorstehenden Weihnachtsferien nur wenig Zeit bleibt, die Dozierenden und andere Beteiligte rechtzeitig zu informieren.



Abstimmung		
Das Studierendenparlament beschließt die Einberufung einer Vollversammlung am 08.01.2025 von 11:30 Uhr bis 12:45 Uhr im AM 1.		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
16	0	0
Das Studierendenparlament ist somit <b>dafür</b> .		

Abstimmung		
Das Studierendenparlament beschließt die Einberufung einer Vollversammlung am 16.01.2025 von 10:30 Uhr bis 17:00 Uhr im AM 1 und in Kiel.		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
12	0	4
Das Studierendenparlament ist somit <b>dafür</b> .		

Pause von 23:09 bis 23:17 Uhr.

### 13 Sitzungsausschuss: Reisekostenverordnung

*Gabriel Gundlach* und *Florian Marwitz* stellen die Änderungen der Reisekostenverordnung vor, die nun in „Reisekostenrichtlinie“ umbenannt wurde, um dem einheitlichen Design der anderen Dokumente und Richtlinien zu entsprechen. Ziel der Änderungen ist es, die Richtlinie zu vereinfachen und zu entbürokratisieren.

Ein Gast fragt, ob die Kosten für eine Bahncard ebenfalls erstattet werden, wenn diese den Gesamtpreis der Fahrt senkt. Die Antwort lautet, dass alle Maßnahmen, die die Kosten für die Studierendenschaft senken, erstattet werden.

Ein Diskussionspunkt befasst sich mit der Frage, ob es in der Reisekostenrichtlinie erlaubt sein sollte, dass Rückfahrten nicht zwingend nach Lübeck führen müssen. Stattdessen könnten Rückfahrten auch zu einem anderen Endpunkt, wie einem Urlaubsort oder den Eltern, führen, sofern dies für die Studierendenschaft keine zusätzlichen Kosten verursacht. Das Studierendenparlament äußert sich positiv zu dieser Variante.

Abschließend wird die Entbürokratisierung der Reisekostenrichtlinie allgemein begrüßt. Gleichzeitig merkt das Studierendenparlament an, dass einige Formulierungen nach wie vor bürokratisch wirken und gegebenenfalls für die haushaltsverantwortliche Person weiter vereinfacht werden könnten.

*Ming Tien Do* verlässt die Sitzung um 23:34 Uhr.

**GO-Antrag von Florian Marwitz:** Beschluss der Reisekostenrichtlinie-Änderung. Es gibt keine Gegenrede.

Abstimmung		
Das Studierendenparlament beschließt die Änderung der Reisekostenrichtlinie nach der oben beschriebenen Variante.		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
14	0	1
Das Studierendenparlament ist somit <b>dafür</b> .		

Ein StuPa-Mitglied schlägt vor §4 Absatz 1 der Reisekostenrichtlinie aufgrund der Inflation auf 200€ zu erhöhen.

Abstimmung		
Das Studierendenparlament beschließt die vorgelegten Änderungen der Reisekostenrichtlinie.		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
15	0	0
Das Studierendenparlament ist somit <b>dafür</b> .		

## 14 Satzungsausschuss: Besprechung der Härtefall-Richtlinie

Gabriel Gundlach stellt die Verbesserungsvorschläge der Härtefall-Richtlinie vor. Die Richtlinie ist seit 4 Jahren nicht mehr verändert worden.

Es wird festgestellt, dass es bereits sehr spät ist. Daher wird ein Stimmungsbild durchgeführt, um zu klären, ob der Tagesordnungspunkt „Satzungsausschuss: Besprechung der Härtefall-Richtlinie“ abgebrochen und auf eine spätere Sitzung verschoben werden soll.

Stimmungsbild					
Soll der Tagesordnungspunkt „Satzungsausschuss: Besprechung der Härtefall-Richtlinie“ abgebrochen werden?					
Der Tagesordnungspunkt soll noch verlesen werden. Danach soll der Tagesordnungspunkt beendet werden.	<b>Der Tagesordnungspunkt soll sofort beendet werden und auf der nächsten Sitzung verlesen werden.</b>	Der Tagesordnungspunkt soll in dieser Sitzung noch weitergeführt werden.	Enthaltung		
0	<b>10</b>	5	5		
Mit 10 Stimmen erhält die Variante „Der Tagesordnungspunkt soll sofort beendet werden und auf der nächsten Sitzung verlesen werden.“ den meisten Zuspruch.					

Jannik Schmidt verlässt die Sitzung um 00:02 Uhr.

## 15 Sonstiges

Ein StuPa-Mitglied weist darauf hin, dass der Name „Moritz Reger“ im Protokoll der ersten StuPa-Sitzung des 53. Studierendenparlamentes bei der Wahl des Innovationsausschusses falsch geschrieben wurde, und schlägt vor, in der nächsten Sitzung über die Berichtigung des Protokolls abzustimmen. Das Präsidium erinnert zudem an das Weihnachtsmarkttreffen am Donnerstag, den 19.12.2024, um 19 Uhr.

Voraussichtlicher Termin für die nächste Sitzung ist der 08.01.2025 .

Die Sitzung endet um 00:04 Uhr.

---

Richard Nehring  
Schriftführer des  
53. Studierendenparla-  
ments

---

Tino Preuß  
Präsident des  
53. Studierendenparla-  
ments